



OFI

ÜTŐNÉ VISI JUDIT

GEOGRAPHIE



AUFGABENSAMMLUNG FÜR DIE ABITURVORBEREITUNG I.

ÚJ SZÉCHENYI TERV

 **MAGYARORSZÁG MEGÚJUL**

 A projekt az Európai Unió támogatásával valósul meg.

Földrajz érettségi feladatgyűjtemény I.
Német tanítási nyelvű gimnázium 9-12. osztály

Raktári szám: NT-34310
ISBN 978-963-19-7699-1



9 789631 976991



Ütőné Visi Judit • GEOGRAPHIE – AUFGABENSAMMLUNG FÜR DIE ABITURVORBEREITUNG I.

Das Lehrbuch ist die Übersetzung von Földrajz
érettségi feladatgyűjtemény I. (81456/1)
Zugelassen am 25.11.2013. unter Nr. TKV/6011–13/2013.

Ins Deutsche übertragen von
BALLÁNÉ MEGGYESI KLÁRA, B. WIGAND KATALIN
CSÁBINÉ GAZDAG ELVIRA, WOLFGANG GOLDHAMMER
HORVÁTH LÁSZLÓ, KÁSZONY ATTILÁNÉ, TARNAI ANDREA

Durchgesehen und lektoriert von
WOLFGANG GOLDHAMMER

Verantwortliche Redakteurin:
GERHARDTNÉ RUGLI ILONA

Redaktion der deutschen Fassung:
HORNÝIK ERZSÉBET

Illustrationen:
NAGY BARNABÁS

Im Rahmen des Lehrbuchzulassungsverfahrens begutachtet von
JAKAB LÁSZLÓ, KIRÁLY ILDIKÓ

© *Ütőné Visi Judit, Oktatókutató és Fejlesztő Intézet*
(*Nemzedékek Tudása Tankönyvkiadó Zrt.*), 2013



A tankönyv megfelel az OM kerettantervének 28/2000. (IX.21.)

ISBN 978-963-19-7699-1

Oktatókutató és Fejlesztő Intézet
1143 Budapest, Szobránc u. 6–8.
Tel: (+36-1) 235-5508 • Fax: (+36-1) 235-7202

Vevőszolgálat: vevoszolgalat@ofi.hu

A kiadásért felel: dr. Kaposi József főigazgató • Raktári szám: NT–34310 • Műszaki szerkesztő: Orlai Márton • Grafikai szerkesztő: Görög Istvánné Terjedelem: 18,59 (A/5) ív • Tömeg: 290 gramm
1. kiadás, 2015 • Tördelés: Szkriptor Bt.

Készült: Pátria Nyomda Zrt.

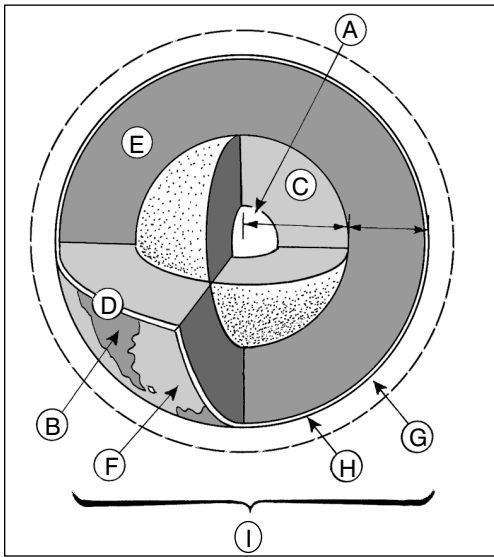
Felelős vezető: Orgován Katalin vezérigazgató

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
I. PHYSISCHE GEOGRAPHIE	5
1. Unsere kosmische Umgebung	5
2. Die Erde als Himmelskörper	9
3. Die Darstellung unserer Umgebung	15
4. Die Gesteinshülle	18
5. Die Atmosphäre	33
6. Die Wasserhülle der Erde	50
7. Der Formenschatz der Erdoberfläche – Die Oberflächenformung . . .	62
8. Die geographische Zonalität	71
II. GESELLSCHAFTSGEOGRAPHIE	81
9. Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie	81
10. Das veränderliche gesellschaftlich-wirtschaftliche Bild der Welt	97
11. Regionen, Länder und Ländergruppen und ihre unterschiedliche Bedeutung in der Weltwirtschaft.	135
12. Globale Probleme unserer Zeit – Geschützte Werte unserer Umwelt	154
III. DIE MÜNDLICHE ABITURPRÜFUNG	160
1. Die Zusammenstellung der mündlichen Thesenreihe	160
2. Wichtige Gesichtspunkte bei der Zusammenstellung der mündlichen Thesenreihe, bei der Bewertung der Leistungen und bei der Vorbereitung der Schüler auf die Prüfung	161
3. Muster-Thesenreihe für das mündliche Abitur	164
3. Thesen und Bewertungsanleitung	168

4. Die Gesteinshülle

1. Nenne die Kugelschalen und die Grenzflächen der Erde!

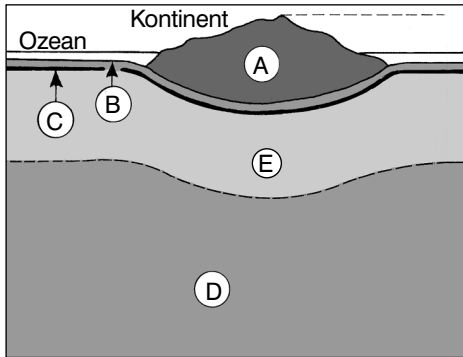


- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I

2. Für welche Kugelschalen treffen die folgenden Aussagen zu?

- a) Ihre plastische Zone besteht aus Magma:
- b) Hier zerfallen die radioaktiven Stoffe:
- c) In diesen Sphären entstand die Biosphäre:
- d) Ab 2900 km Tiefe beginnt diese Zone, sie besteht aus flüssigen Metallen:
.....
- e) Diese Sphäre hat die größte Dichte:
- f) Die Temperatur dieser Sphäre ist am niedrigsten:

* 3. Betrachte die Abbildung und löse die Aufgaben!



a) Nenne die mit großen Buchstaben bezeichneten Teile der Abbildung!

- A
- B
- C
- D
- E

b) Was ist der Unterschied zwischen Gesteinshülle (Lithosphäre) und Erdkruste?

.....

c) Was ist der Unterschied zwischen der ozeanischen und der kontinentalen Kruste?

.....

* 4. Warum lässt die Erforschung der Erdbebenwellen Rückschlüsse auf das Erdinnere zu?

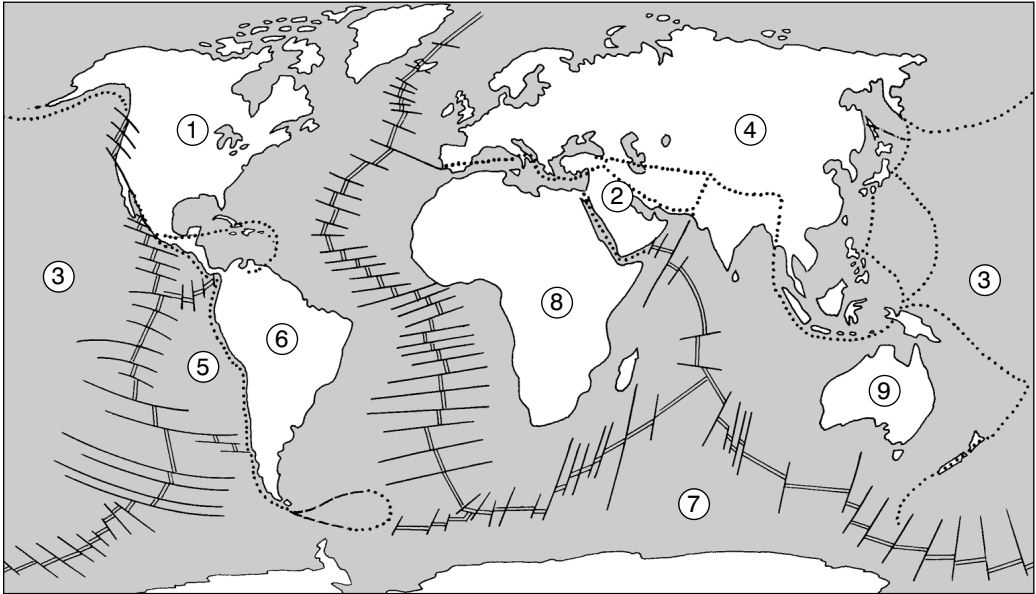
.....

5. Vergleiche die ozeanische Kruste mit der kontinentalen Kruste! Schreibe den jeweils zutreffenden (großen) Buchstaben (A–E) hinter die Sätze a) bis e)!

- A kontinentale Kruste
- B ozeanische Kruste
- C Die Aussage ist für beide Begriffe charakteristisch.
- D Die Aussage ist für keinen der beiden Begriffen charakteristisch.

- 1. Ihre durchschnittliche Stärke beträgt 35–40 km.
- 2. Der oberste, feste Teil des Erdmantels gehört auch dazu.
- 3. Diese Kruste ist arm an Silikaten und reich an Metallen.
- 4. Ihre durchschnittliche Stärke beträgt 70–100 km.
- 5. Sie besteht aus Granit-, Basalt- und Gabbroschichten.

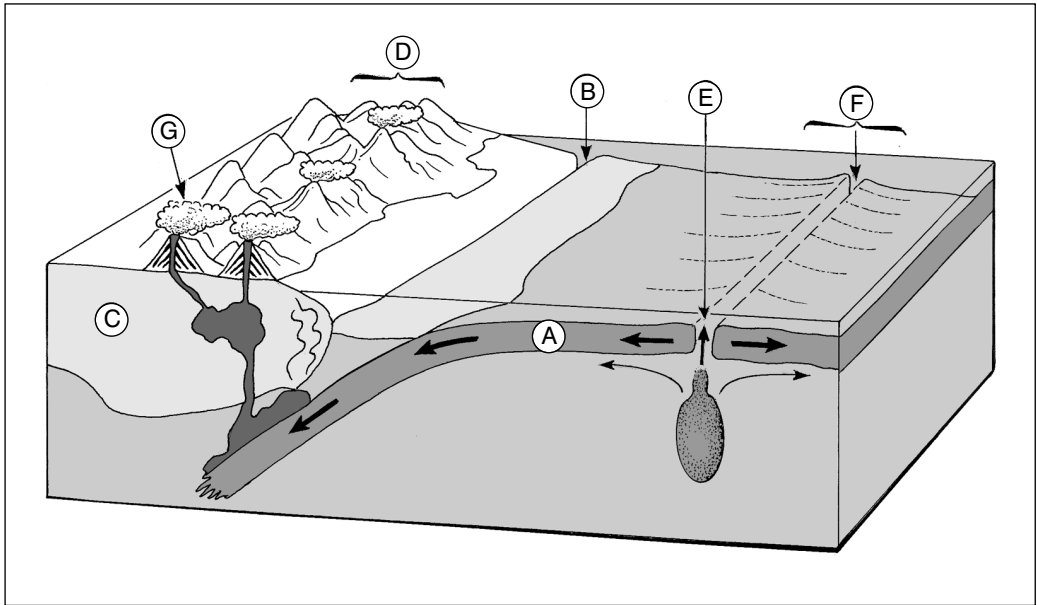
* 6. Nenne die nummerierten Gesteinsplatten und beantworte die Fragen!



- | | |
|---------|---------|
| 1. | 5. |
| 2. | 6. |
| 3. | 7. |
| 4. | 8. |
| 9. | |

- a) Wie bewegen sich die Platten 1 und 3 im Vergleich zueinander?
- b) Wie bewegen sich die Platten 4 und 3 im Vergleich zueinander?
- c) Wie bewegen sich die Platten 5 und 6 im Vergleich zueinander?
- d) Wie bewegen sich die Platten 6 und 8 im Vergleich zueinander?
- e) Was ist die Folge der Bewegung der Platten 5 und 6?
- f) Was ist die Folge der Bewegung der Platten 6 und 8?

7. Betrachte die Abbildung und beantworte die Fragen!



a) Gib an, wofür die einzelnen Buchstaben der Abbildung stehen!

A B C D
 E F G

b) Unterstreiche die Gebirge oder Vulkane, auf die die Abbildung zutrifft!

Anden, Ätna, Alpen, Himalaja

c) Vergleiche die Vulkantätigkeit an konvergierenden (sich einander nähernden) und an divergierenden (sich voneinander entfernenden) Plattenrändern! Schreibe die Zahlen an die richtige Stelle!

1. Andesitlava 2. Spaltenvulkan 3. Schichtvulkan 4. Förderung von Lockermaterial (Tuffgesteinen) 5. Kissenlava 6. dünnflüssige Lava 7. Ausbrüche mit heftigen Explosionen 8. Basaltlava

Vulkantätigkeit an konvergierenden Plattenrändern:

Vulkantätigkeit an divergierenden Plattenrändern:

d) Was hält die Platten in Bewegung?

.....

8. Lies den folgenden Textausschnitt und beantworte die Fragen!

In den in 4000 m Tiefe liegenden Bergwerken in Südafrika arbeiten die Bergleute bei ca. 40 °C. In dieser Tiefe herrscht unter der Ungarischen Tiefebene eine Temperatur von 240–320 °C.

a) Welche Schlussfolgerungen kannst du aus diesen Daten auf den Wert des geothermischen Gradienten ziehen?

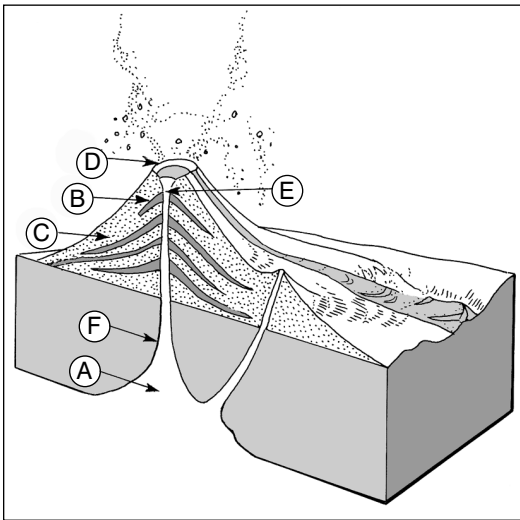
.....

.....

b) Errechne mithilfe der oben stehenden Daten den Wert des geothermischen Gradienten in Südafrika und in der Ungarischen Tiefebene.

Südafrika Ungarische Tiefebene:

9. Betrachte die Abbildung und beantworte die Fragen!



a) Nenne die Teile des Vulkans!

A B

C D

E F

b) Wie nennt man diesen Vulkantyp?

.....

.....

c) Wie bewegen sich dabei die Platten?

d) Aus welchen Gesteinen bestehen diese Vulkane?

* 10. Lies die folgenden Zeitungsartikel und beantworte die Fragen!

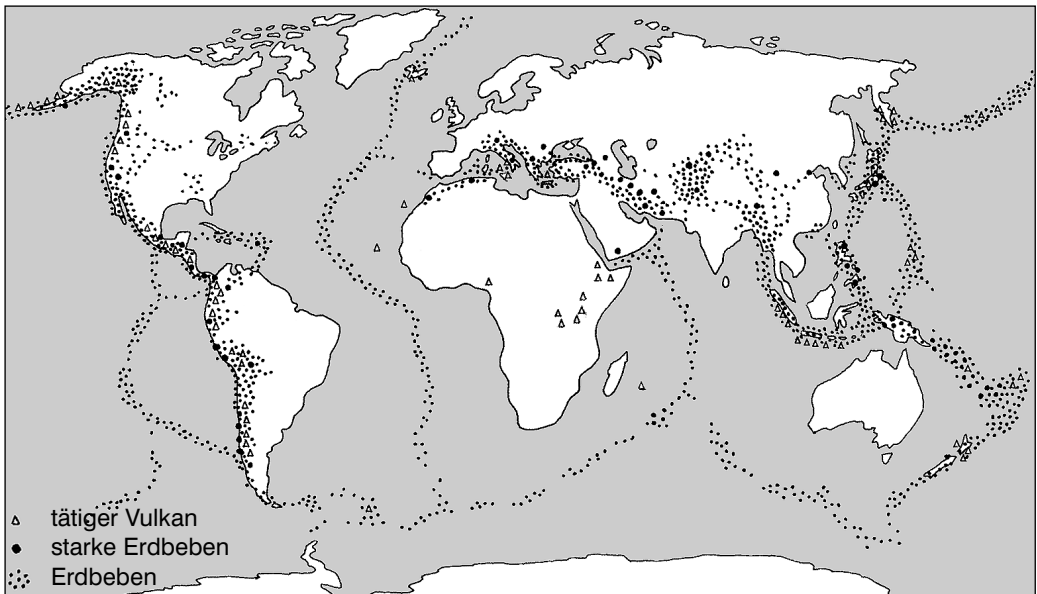
Erdbeben in Indonesien. In Indonesien wurden mindestens sechs Menschen getötet und 30 verletzt, als ein Erdbeben der Stärke 7,6 auf der Richter-Skala östlich von Celebes ausbrach. Im Anschluss an das erste Beben kam es noch zu vier kleineren Nachbeben. Als Auswirkung des Erdbebens stürzten Wohnhäuser ins Meer; auch ein Holzindustriebetrieb wurde zerstört.

Vulkanausbruch. Mit einer bis in eine Höhe von 10 km reichenden Aschen- und Gassäule brach der mexikanische Popocatepetl um 17 Uhr mitteleuropäischer Zeit aus. Nach Auskunft der Behörden hatte der Vulkan seit 4 Jahren keinen solchen heftigen Ausbruch mehr. Der Vulkan befindet sich 60 km südwestlich von Mexiko-City. Guillermo Melgareio, Direktor der Zivilbehörde des Bundesstaates, teilte mit, dass der Ausbruch keine Opfer forderte. Die Armee zog vor dem vom Vulkan am meisten bedrohten Gebiet, 15 km vom Krater entfernt, einen Sicherheitskordon. Falls nötig, werden die Dorfbewohner evakuiert.

(Népszabadság, 1.12.1998)

Welche Gemeinsamkeiten gibt es bei der Entstehung von Erdbeben und Vulkanausbrüchen?

Zu welchem Vulkantyp gehört der Popocatepetl?



11. Betrachte die obige Abbildung und beantworte die Fragen!

a) Welche Gemeinsamkeiten erkennst du bei der territorialen Verbreitung des Vulkanismus und des Erdbebens?

b) Mit welchen Plattenbewegungen sind erdbebenreiche Zonen hauptsächlich verbunden?

c) Womit ist die Vulkantätigkeit unter dem Atlantischen Ozean zu erklären?

d) An welche Strukturformen knüpfen diese Erscheinungen hauptsächlich an?

4. Thesen und Bewertungsanleitung

1. a) Ordnen Sie die Erde in unser Sonnensystem ein! Stellen Sie dar, wie sich die Erde bewegt! Welche Folgen haben diese Bewegungsarten?

Erwartungshorizont	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Die Erde in unserem Sonnensystem: <ul style="list-style-type: none"> • Der dritte Planet von der Sonne aus gesehen • Mittlere Entfernung zwischen Sonne und Erde = Astronomische Einheit • Zugehörigkeit zu den Planeten des Erdtyps / erdähnlichen Planeten (Gestein und Inneres) • Betrachtung der Erddaten als Vergleichsgrundlage 	4	
Bewegungsarten der Erde: <ul style="list-style-type: none"> • Umlauf um die Sonne, Drehung um die eigene Achse 	4	
Umlauf: <ul style="list-style-type: none"> • W → O, 365 1/4 Tage; während des Umlaufs um die Sonne ändern sich Schrägstellung und Richtung der Erdachse nicht 	1	
Folgen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Länge der Tage ändert sich (auf der Nordhalbkugel: der längste Tag 22.6., der kürzeste 22.12., Sonnenwenden, Tag-und-Nacht-Gleichen/ Tagundnachtgleichen 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Kulminationshöhe → Änderung des Maßes der Erwärmung → Änderung der Temperaturen im Laufe des Jahres 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel der Jahreszeiten 	1	
Jahreslänge → Kalender	1	
Drehung um die eigene Achse: W → O, 24 Stunden	2	
Folgen: <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel von Tag und Nacht 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Sonne bewegt sich scheinbar von Ost nach West über das Himmelsgewölbe → Kulmination → Zeitmessung (Ortszeit) 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Neigungswinkel der Sonnenstrahlen ändert sich im Laufe des Tages. → Die Temperatur (Tagesgang, Temperaturschwankung) ändert sich im Laufe des Tages 	2	
Inhalt insgesamt	20	
Logischer Aufbau der Antwort	2	
Kenntnis und sachgemäßer Gebrauch der Fachsprache zum Thema	1	
Geläufigkeit der beim Thema nötigen Hilfsmittel (Karte, Abbildung, Bild, Datenreihe usw.)	2	
Insgesamt	25	

1. b) Stellen Sie die typischen Formen und die wichtigsten Produkte der tropischen Landwirtschaft dar!

Erwartungshorizont	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Äquatorialer Gürtel (Tropischer Regenwald): Wanderfeldbau mit Brandrodung (Brandrodungswanderfeldbau): Hackbau oder Grabstock-Feldbau → primitive Stufe der Landwirtschaft, Selbstversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Niederbrennen eines Waldstücks → fruchtbarer Boden → einige Jahre Ernte → Auslaugung/Erschöpfung des Bodens → Abbrennen einer anderen Fläche • Anbauprodukte: verschiedene Gemüsearten, Süßkartoffeln, Maniok usw. Auch für die Nennung anderer zutreffender Produkte wird der Punkt gegeben.	2	
	2	
	1	
Plantagenwirtschaft – Warenproduktion für den Weltmarkt, Landwirtschaft auf technologischer Basis, häufig in ausländischer Hand <ul style="list-style-type: none"> • Produkte: Bananen, Kokosnüsse, Kakao, Palmöl usw. Auch für die Nennung anderer zutreffender Produkte wird der Punkt gegeben.	2	
	1	
Übergangsgürtel (Savanne): Feldwechselwirtschaft (Landwirtschaft mit Bodenwechsel und Brache): niedrige Stufe der Landwirtschaft, Selbstversorgung; längere oder kürzere Erholungszeiten für die Ackerflächen zwischen den Anbauperioden <ul style="list-style-type: none"> • Anbauprodukte: Hirse, Mais, Gemüsearten Auch für die Nennung anderer zutreffender Produkte wird der Punkt gegeben.	2	
	1	
Plantagenwirtschaft: Warenproduktion für den Weltmarkt <ul style="list-style-type: none"> • Anbauprodukte: Kaffee, Baumwolle, Erdnüsse, Soja usw. Auch für die Nennung anderer zutreffender Produkte wird der Punkt gegeben.	1	
	1	
Viehzucht: <ul style="list-style-type: none"> • Nomadische Weidewirtschaft: Wanderungen zwischen Weide- und Tränkplätzen (Wasserstellen); relativ anspruchslose Tierarten: Ziegen, Rinder, Schafe; Selbstversorgung • Farmen: extensive Viehhaltung auf hohem Niveau; Schafe, Rinder → Fleisch, Rindsleder, Wolle usw. für den Weltmarkt 	2	
	2	
Wendekreisgürtel (Steppe und Wüste): Oasenwirtschaft: Bewässerungsmöglichkeiten; Selbstversorgung: Getreidearten, Gemüse, Obst; für den Weltmarkt: Datteln Viehzucht: nomadische Weidewirtschaft, relativ anspruchslose Tierarten: Ziegen, Kamele, Schafe	2	
	2	
Inhalt insgesamt	20	
Logischer Aufbau der Antwort	2	
Kenntnis und sachgemäßer Gebrauch der Fachsprache zum Thema	1	
Geläufigkeit der beim Thema nötigen Hilfsmittel (Karte, Abbildung, Bild, Datenreihe usw.)	2	
Insgesamt	25	